

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

11.9.1852 (No. 250)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250.

Samstag den 11. September

1852.

Versteigerungen und Verkäufe.

2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Distrikt Hundsbrunnen, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Montag den 13. d. M.

6900 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee. Karlsruhe den 8. September 1852.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
Seidel.

Versteigerung des Gasthauses zur Stadt Heidelberg.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Santmasse der Wittwe des Dekonomen Andreas Ludwig Knecht in Karlsruhe am

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause daselbst

ein zweistöckiges Eckhaus von Stein mit Seiten- und Hintergebäude, Insel Nr. 1, nebst Holzschopf und Garten, mit dem darauf ruhenden Wirtschaftrecht zur Stadt Heidelberg, neben dem Landgraben und der Straße, gemeinschaftlich mit Karl Liebhausers Eheleuten hierher zur Hälfte taxirt zu 4500 fl., öffentlich versteigert mit dem Anfügen, daß sich die Gläubiger die Ratifikation vorbehalten.

Karlsruhe den 28. August 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

Aus der Santmasse der Gastwirth Karl Liebhauser's Eheleuten in Karlsruhe werden in Folge richterlicher Verfügung am

Montag den 27. d. M.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier

- 1) ein zweistöckiges Eckhaus von Stein mit Seiten- und Hintergebäude, Holzschopf und Garten, und dem darauf ruhenden Wirtschaftrecht zur Stadt Heidelberg, Insel Nr. 1, neben dem Landgraben und der Straße, gemeinschaftlich mit A. L. Knechts Wittwe hierher zur Hälfte gerichtlich geschätzt zu 4500 fl.;
- 2) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude in der Querstraße Nr. 14, neben Schneider Schleicher und Zimmermann Barth's Erben, taxirt zu 5000 fl.,

öffentlich versteigert, und haben sich die Gläubiger die Ratifikation vorbehalten.

Karlsruhe den 28. August 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 8 sind zwei möblirte Zimmer, das eine im zweiten und das andere im dritten Stock, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. September bezogen werden. Näheres im Vordergebäude.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres im Hintergebäude.

Langestraße Nr. 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und im untern Stock eine von 3 Zimmern mit allen Zugehörden sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 83 ist ein kleines Logis im Hintergebäude an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von 1-2 Zimmern mit Alkof und allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein unmöblirtes größeres mit zwei Kreuzstöcken im Hintergebäude sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 7 oder auf Verlangen 9 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft wird Stephaniensstraße Nr. 90 im untern Stock ertheilt.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 5, dem Finanzministerium gegenüber, ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu ebener Erde, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern und einer Küche nebst allen

by. Müller

Thimer.
jeden und

by. Seiler

by. Pau.

3. Berlin.
Kunzberg.

by. Schw.

by. Weber.

3. by. Dick.

Kunzberg.

by. Seeligm.

by. Hümer.

sonstigen Bequemlichkeiten; ebendasselbst ist ein Zimmer nebst Altkof mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Logisgesuch.

Eine stille Familie mit einem schon erwachsenen Kinde sucht ein Logis von zwei geräumigen oder drei kleinen Zimmern nebst den dazu erforderlichen Bedürfnissen, welches bis den 1. Oktober bezogen werden kann. Inhaber werden gebeten, solche im innern Zirkel Nr. 2 anzuzeigen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen und schön nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 55 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gebient und das Kochen in einem Gasthaus erlernt hat, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum römischen Kaiser.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, welches schon lange bei anständigen Herrschaften gedient hat und sehr gut kochen kann, wünscht auf Michaeli wieder eine Stelle in der Küche zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 68 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, schön bügeln, nähen, stricken und spinnen kann, auch sonst in allen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Ein sehr braves solides Mädchen, welches schön nähen kann, und ein Mädchen, welches gut kochen kann, beide noch nie hier gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wünschen, erstere als Zimmermädchen oder zu Kindern, auf nächstes Ziel passende Stellen zu erhalten. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln, waschen, puzen und andern Hausarbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 63 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, spinnen und auch etwas nähen kann, sich allen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 67 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Ein Kutscher, welcher noch nicht hier gedient hat, sich über Treue und Fleiß gut ausweisen kann und schon mehrere Jahre bei Herrschaften in Diensten steht, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel hier oder auch auswärts eine Stelle zu

erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 183 im zweiten Stock.

Ein ganz neuer großer Verschlag, zum Möbelpacken geeignet, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Es ist ein noch guter Bodenteppich für ein großes Zimmer zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

In der Amalienstraße Nr. 48 steht ein Labentisch und zwei Glasschränke, die sich für ein Puzgeschäft eignen, billig zu verkaufen.

Es wird ein fermer Hühnerhund von 3 bis 4 Jahren zu kaufen gesucht. Von wem? ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Von dem Kunstvereinsblatt: **Columbus** kaufen wir fortwährend Exemplare an. Wir bitten Diejenigen, welche dieses Blatt abzugeben haben, sich an uns wenden zu wollen.

Röldefe'sche Buchhandlung in Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne große puglieser Mandeln, ächte italienische Maccaroni und italienische Suppenteege, genueser Citronat und Pomeranzenschalen, und feine Vanille in schönen großen Stengelchen billigen Preises sind angekommen bei

Jak. Ammon.

Schwarze und farbige **Sammtband** in allen Breiten, sowie auch die neuesten **Kleiderbesatz** werden billig verkauft bei

Adolph Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 78.

Rechter saftiger **Emmenthaler Käse**, weicher Limburger, grüner Kräuter-, Rahm- und Parmesan-Käse bester Qualität bei

Jak. Ammon.

Spanische und englische **Strickwolle**, 4- und 6fach, habe ich direkt eine große Sendung erhalten, und kann solche billig abgeben.

Adolph Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 78.

Es haben sich schon einigemal unverschämte Menschen erlaubt, auf meiner Mutter Namen zu betteln; ich bitte deshalb freundlich, bei Vorkommen solche freche Personen aufs derbste abzuweisen.

Chr. Heuberger.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 42 vom 10. September 1852:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Erlaubniss zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniss zur Annahme und zum Tragen fremder Orden allergnädigst zu ertheilen geruht: unter dem 10. August d. J. dem Oberbaurath **Sauerbeck** und dem Baurath **Keller** für das ihnen von dem

Präsidenten der französischen Republik verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion; unter dem 17. August d. J. dem Hauptmann Schellenberg, Artilleriedirektor der Bundesfestung Rastatt, für das ihm von Seiner Majestät dem Könige von Sachsen verliehene Ritterkreuz des Abrechtsordens, dem Oberleutnant v. Seutter von der Kriegeschüler-Compagnie, für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehene Ritterkreuz vom heiligen Stanislaus dritter Klasse; unter dem 24. August d. J. dem Rittmeister v. Baumdach vom 3. Reiterregiment für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehene Ritterkreuz des St. Annaordens dritter Klasse; unter dem 29. August d. J. dem Obersten und Kommandanten des 2. Reiterregiments Hilpert für den ihm von Seiner Majestät dem Könige von Preußen verliehenen rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Schwerdtern am Ring.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben gnädigst geruht, unter dem 10. August d. J. den geheimen Legationsrath v. Kettner auf sein unterthänigstes Ansuchen und mit Rücksicht auf seine geschwächte Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Legationsrath Kühnenthal zum geheimen Legationsrath zu ernennen, und den Ministerialrath im Ministerium des Innern, Küßlin, unter Ernennung zum Legationsrath, als Rath zum Ministerium des großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu versetzen; die evangelische Pfarrei Rötteln, Dekanats Lörrach, dem Diakonus Specht in Lörrach zu übertragen; unter dem 25. August d. J. den evangelischen Pfarrer Alföld in Hochhausen in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Itterbach, Oberamts Pforzheim, dem Pfarrverweser Johann Friedrich Frischmuth von Rosenbergs zu übertragen; unter dem 2. September d. J. den außerordentlichen Professor Dr. Nageli an der Universität Zürich zum ordentlichen Professor der Botanik an der Universität Freiburg und zum Direktor des botanischen Gartens daselbst zu ernennen; die katholische Pfarrei Gerthen, Amts Lörrach, dem Pfarrer Johann Baptist Bauer in Moos, die katholische Pfarrei Lehen, Landamts Freiburg, dem Pfarrer Franz Michael Baumann in Hintergarten, die katholische Pfarrei Reichenbach, Amts Engen, dem Pfarrer Johann Nepomuk Beck in Reichenbach und die katholische Pfarrei Gündlingen, Amts Breisach, dem Pfarrer Adelbert Kreuzer in Hiltersheim zu übertragen; den evangelischen Pfarrer Egaly in Gölshausen in den Pensionsstand zu versetzen; die Verzichtleistung des katholischen Pfarrers Andreas Zimmermann von Rast auf seine Pfründe und dessen Veretzung in den Pensionsstand zu genehmigen; der von Seiten des Gemeinderaths und Bürgerausschusses

zu Offenburg erfolgten Ernennung des seitherigen städtischen Bezirksförsters zu Eppingen, Hermann Hofmann zum städtischen Bezirksförster in Offenburg, die Staatsgenehmigung ertheilt; unter dem 5. September d. J. den an das Gymnasium zu Tauberbischofsheim versetzten Prof. Reiff auf sein unterthänigstes Ansuchen aus Rücksicht für seine Gesundheitsverhältnisse auf seiner bisherigen Stelle am Lyzeum zu Konstanz zu belassen; den Professor Reinhard am Lyzeum zu Freiburg als ersten Lehrer an das Gymnasium zu Tauberbischofsheim zu versetzen, und die dadurch erledigte Lehrstelle am Lyzeum zu Freiburg dem Professor Furtwängler zu Konstanz zu übertragen.
(Schluß folgt.)

Frankfurter Börse am 9. September 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	384 1/2
Pistolen	9	47 1/2	—	Preussische Thaler	1 45 3/4
ditto Preuss.	9	58	—	5 Franken Thaler	2 22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	39	—		
20 Franken - Stücke	9	32 1/2	—	DISCONTO	2 1/2 %
Engl. Sovereigns	11	57	—		

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 9,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 14 1/2	27" 9,5'''	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Gallingen, Basel.
5 Uhr - Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " - " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " "	10 " 31 " "

Rheinische Dampfschiffahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten vom 26. Juni d. J. an:

- von Mannheim nach Köln 7 1/2 Uhr Morgens, nach Ankunft des 1. Zuges von Neustadt-Speyer. In Köln im Anschluß an die letzten Züge nach Berlin, Paris, London.
- " " " Köln 11 3/4 " Morgens, Schnellfahrt in 10 Stunden, nach Ankunft des 1. Zuges von Offenburg, Rehl-Strasbourg, Baden-Baden, des 2. Zuges von Karlsruhe und des 1. Zuges von Neunkirchen. In Köln im Anschluß an den letzten Zug nach Paris, London.
- " " " Mainz 5 1/2 " Nachmittags, nach Ankunft des von Strasbourg kommenden Boots, zu Ludwigshafen nach Ankunft des Pariser Post-Schnellzugs von 5 Uhr 20 Minuten.
- " " " Strasbourg 11 1/2 Uhr Nachts, nach Ankunft des Boots von Köln von Morgens 5 1/4 Uhr.

Das Schnellschiff Morgens 11 3/4 Uhr nach Köln verkehrt unterwegs nur mit Mainz, Bingen, Coblenz und Bonn.

3.
Samstag.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden. Die Rheinische Kunstausstellung für das Jahr 1852

findet statt

im Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens

vom 5. bis 23. September 1852.

(Eingang bei der Hofküche durch den Großh. Schloßgarten, erste Allee links.)

Der Eintritt ist Jedermann gestattet; Kinder unter 8 Jahren werden jedoch nicht zugelassen, und solche unter 14 nur unter Aufsicht.

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags an den Werktagen, sowie von 8 bis 1 Uhr Sonntags sind für die Vereinsmitglieder bestimmt. Auch Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden, jedoch nur gegen Vorweisung von auf Namen lautenden Eintrittskarten, gestattet, welche bei dem Sekretariat des Vereins, Amalienstraße Nr. 81, zu erhalten sind.

Dem Publikum ist der Zutritt in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr an Werktagen, an Sonntagen aber nur von 2 bis 7 Uhr Nachmittags gestattet.

Die Vereinsmitglieder erhalten ein Exemplar des Katalogs gratis.

Waffen, Stöcke, Schirme u. dergl. dürfen nicht in das Ausstellungslokal gebracht, können aber, um Verwechslungen oder Entwendungen vorzubeugen, gegen eine Marke am Eingange abgegeben werden.

Loose zu der allgemeinen Lotterie sind à 1 fl. in dem Ausstellungslokal zu haben.

Bei dem Bureau daselbst finden auch die Einzeichnungen Derjenigen statt, welche dem Kunstverein als Mitglied beizutreten wünschen.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wester, Kfm. v. Bern. Hr. Glor, Part. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Kopp, Kfm. v. Lahr. Hr. Stab, Kaufm. von Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Damel, Oberst mit Gattin und Bed. a. England. Hr. de Castilla, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Pescatore, Rent. v. Luxemburg. Hr. Benitier, Rent. v. Paris. Hr. Bleiler, Rent. mit Gat. und Frau Geisler mit Tochter v. Basel. Hr. Heinrichs, Regierungsrath von Hannover. Hr. Böttcher, Fabr. v. Thun. Herr Theobald, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kather, Kfm. v. Eberfeld.

Erbprinzen. Sr. Exc. Baron v. Mertens, k. k. östr. Feldmarschall-Leut. u. Gouverneur v. Mainz mit Gefolge und Bed. und Hr. Baron v. Loenhard, k. k. östr. Oberleut. von Mainz. Hr. Joseph Sybes, Rent. mit Bed. a. England. Hr. Lewis, amerik. Kapitän mit Gat. aus Amerika. Hr. v. Jagemann, geh. Rath v. Berthelm. Hr. Rupper, k. preuß. Oberleut. v. Frankfurt. Hr. Grellington, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Newmann, Rent. a. Schottland.

Goldener Adler. Hr. Riefer, Part. v. Fegersheim. Hr. Schulz, Kfm. v. Augsburg. Hr. Gröber, Part. von Basel. Herr Pegeil, Buchhdl. v. Düsseldorf. Hr. Tegert, Kfm. v. Balem. Hr. Duttlinger, Aktuar von Freiburg. Hr. Hennig, Dessinateur v. Chemnitz. Hr. Uhrsich, Stud. von München. Hr. Sanier, Dessinateur v. Frauen.

Goldener Hirsch. Herr Meckel, Gastw. und Frau Oberrevisor Silberstein v. Heidelberg. Hr. Lückenfeld, Part. v. Münster. Frau Harter von Oppenau. Frau Amonn v. Wildbad.

Goldenes Kreuz. Hr. Schell u. Hr. Rampart, Part. v. Kassel. Hr. Balmisby, Rent. v. London. Hr. Weisgerber, Part. mit Gat. v. Straßburg. Hr. Kahn, Kfm. v. Mainz. Hr. Breviere, Part. v. München. Hr. Strabels, Part. v. Prag. Hr. Bleyte, Rent. und Hr. Cohn, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Terzopki, Rent. mit Fam. aus Rußland. Hr. Theobald, Kfm. v. Barmen. Hr. v. Güntheroth, Rent. v. Frankfurt. Hr. Currie, Rent., Hr. Desvos, Fabr. und Hr. Leith, Rent. mit Bed. aus England.

Rassauer Hof. Hr. Hirschberg, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Durlacher, Kaufm. von Kippenberg. Hr. Kaufmann, Weinhdl. v. Deidesheim. Hr. Wegger, Weinhdl. von Bisingen. Hr. Stein, Hdm. v. Ringolsheim. Herr Polack, Kfm. v. Enningen. Hr. Weil, Kfm. von Straßburg.

Rheinischer Hof. Herr Trost, Stud. v. Mannheim. Hr. Engelhardt, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Klein, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Ries, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ettenheimer, Hdm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Mahler, Kfm. v. Basel.

Ritter. Hr. Müller, Maler v. Offenburg. Hr. Herd, Part. mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Schüttner, Kfm. von Genf. Hr. Gastorp, Notar v. Oberkirch. Hr. Steiger, Kfm. v. Zell a. H. Hr. Dr. Schmidt v. Neuworf. Hrn. Hoching, Welsten und Leichtmann, Part. daher. Herr Berger, Part. v. Paris. Fri. Rose von Wevy.

Römischer Kaiser. Herr Renaudin, Kfm. und Hr. Berger, Rent. v. Paris. Hr. Strobing, Förster v. Remmingen. Hr. Hopfgarten, Rent. mit Gat. v. Rottenburg.

Schwan. Hr. Feigerle, Mühlenbesitzer v. Wien. Hr. Schmidt, Fabr. v. Lahr. Hr. Paul, Maschinist v. Slingen. Hr. Hummel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stunzer, und Hr. König, Def. v. Mößkirch. Hr. Bickel, Hdm. von Nastatt.

Weißer Bär. Herr Schiele, Gastw. von Altdorf-Weingarten. Frau Scherr von Ebringen. Herr Ueberle, Pfarrer v. Großweier. Hr. Maurer, Rent. v. Straßburg. Hr. Rothfuß, Hdm. v. Baisersbronn. Hr. Bircklers u. Hr. Krebsbach, Rent. von Limburg.

Zähringer Hof. Herr von Ischakowsky, Gutsbesitzer mit Fam. und Bed. a. Rußland. Hr. Scharfenstein, Rent. mit Gat. v. Hamburg. Hr. Mathieu Goudchaur, Bankier von Metz. Hr. Rüs, Rent. a. Frankreich. Hr. Jesh, Ingenieur v. Neckarzimmern. Hr. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Demrath, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Rosenkranz, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schreiber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Grimm-eisen, Fabr. a. Preußen.

In Privathäusern.

Bei Domänenrath Abegg: Fr. Helene Abegg v. Breslau u. Fr. Doris Abegg v. Emden. — Bei Lederhbl. Hente: Herr Wormser, Hdm. v. Landau. — Bei Kräul. Walter: Frau Walter v. Paris. — Bei Oberkirchenrath Sonntag: Hr. Sonntag, Stud. von Freiburg. — Bei Frau Towler: Hr. Jgel, k. preuß. Offizier von Koblenz. — Bei Major Boffr: Hr. Vogt, Friedensrichter mit Tochter v. Neustadt. — Bei Baron v. Uechtris: Hrn. Gebr. Schuster v. Straßburg. — Bei Frau Notar König Wittwe: Frau. König, Lehrerin der höhern Mädchenschule von Schopfheim. — Bei Sprachlehrer Bazoche: Hr. Streitberg, Rath v. Molsberg. — Bei Oberrechnungsrath Diez: Frau Amtsrevisor Hint von Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.